

VERLEGEANLEITUNG – Loc-CLICK

JANGAL Lake Line - Herringbone

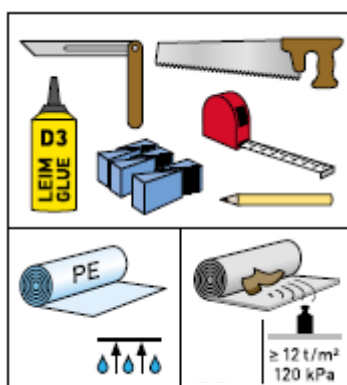
Für die Verarbeitung von Laminat-Bodenbelägen sind die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Teil C, DIN 18365 (Deutschland), bzw. die jeweils gültigen Normen für Bodenbelagsarbeiten, die allgemein anerkannten Regeln des Fachs sowie der Stand der Technik zu beachten.

Bevor Sie beginnen den Boden zu verlegen, lesen Sie bitte diese Verlegeempfehlung sorgfältig durch und befolgen Sie diese während des Verlegens.

VORBEREITUNG



Trotz regelmäßiger Qualitätskontrollen sind Materialfehler nicht ganz auszuschließen. Bitte überprüfen Sie vor der Verlegung die Bodenbeläge auf Chargengleichheit (optische Gleichheit) und Fehler bzw. Schäden. Erkennbare Mängel können wir nach Verlegung oder Zuschnitt nicht mehr anerkennen. Beachten Sie, dass der Bodenbelag nicht geschraubt, geklebt oder genagelt werden darf.

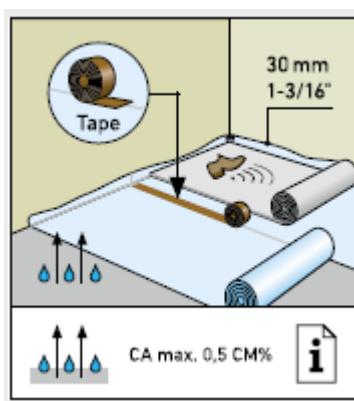


Für die Verlegung empfehlen wir folgende Werkzeuge zu verwenden:

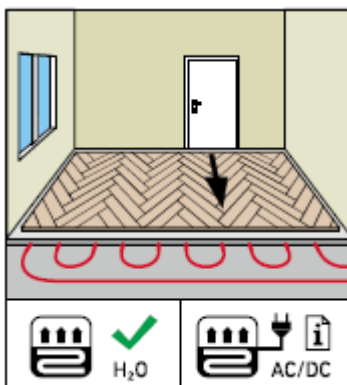
- Besen / Staubsauger
- Maßband (Zollstock) / Bleistift
- Zeichenwinkel / Stichsäge
- Kleber D3 Leim
- Wandabstandshalter
- Trittschalldämmung mit einer Druckstabilität von mind. 120 kPa
- Dampfbremse



Der Untergrund muss frei von Rissen, sauber, zug-/druckfest und dauerhaft trocken sein (VOB, Teil C, DIN 18365). Entfernen Sie vor der Verlegung Altbeläge restlos vom Untergrund, soweit diese die Ebenheit des Untergrundes beeinflussen. Die Ebenheit des Untergrundes sollte auf 1 m nicht mehr als +/- 1 mm abweichen (DIN 18202). Lassen Sie ggf. den Verlegeuntergrund durch einen Bodenleger überprüfen.

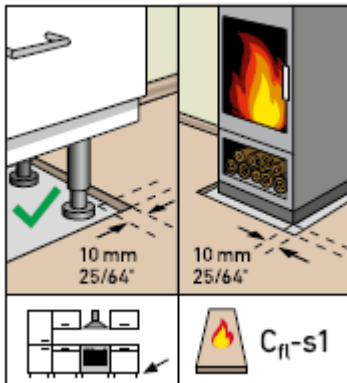


Überprüfen Sie die Feuchtigkeit des Unterbodens. Die maximal zulässige Feuchte bei Zementestrich liegt bei 2,0%, bei Fußbodenheizung 1,8%. Bei Anhydrit-(Calziumsulfat)-Estrich liegt die maximale Restfeuchte bei 0,5%, bei Fußbodenheizung max. 0,3%. Bei Estrich- und Betonböden verlegen Sie eine Dampfsperre. Planen Sie rund 3 cm Überstand an den Wänden ein. Auf allen Untergründen wird zur verbesserten Trittschallminimierung eine geeignete Dämmunterlage empfohlen. Die Dämmunterlage wird auf „Stoß“, also nicht überlappend, verlegt und mit Alu Tape fixiert.

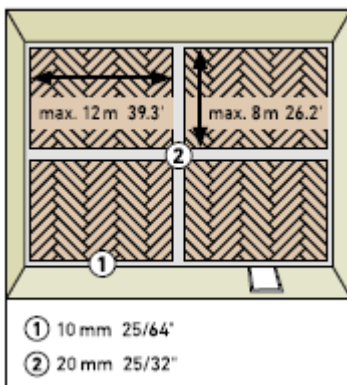


Bei Verlegung auf Warmwasserfußbodenheizungen muss der Estrich nach DIN18353 hergestellt sein und belegreif geheizt werden (DIN EN1264 und DIN4725). Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belags 27°C nicht überschreiten.

Hinweis: Bei der Verwendung eines elektrischen Fußbodenheizungssystems muss sichergestellt werden, dass dieser steuer- und regelbar ist. Bitte holen Sie sich hierzu vorab die Freigabe von dem Hersteller Ihrer elektrischen Fußbodenheizung.

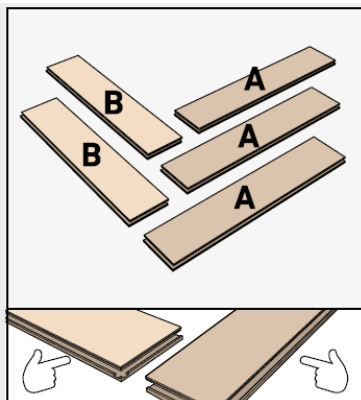


Einbauküchen, Einbauschränke und Kamine müssen vor der Verlegung aufgebaut werden. Der Aufbau auf den Bodenbelag ist nicht zulässig. Beachten Sie den umlaufenden Abstand von 10 mm.

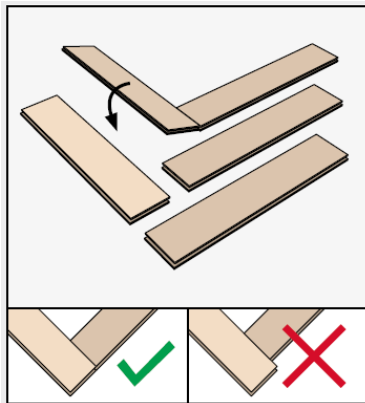


Planen Sie vor der Verlegung Dehnungs- bzw. Bewegungsfugen ein. In Räumen, die in der Längsrichtung mehr als 12 m Länge und/oder in der Querrichtung mehr als 8 m Breite messen, muss zusätzlich ein Dehnungsprofil eingesetzt werden. Dies gilt auch für Türöffnungen, Raumdurchgänge, Mauervorsprünge und verwinkelte Räume. Zu festen Bauteilen z.B. Heizkörperrohren ist ebenfalls ein Abstand einzuhalten. Beim Weglassen der Dehnungs- bzw. Bewegungsfuge haftet der Verleger.

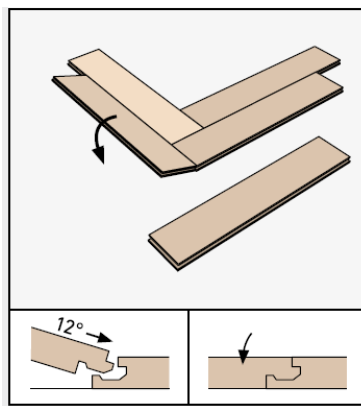
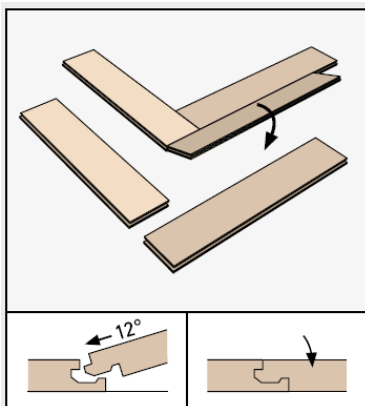
VERLEGUNG



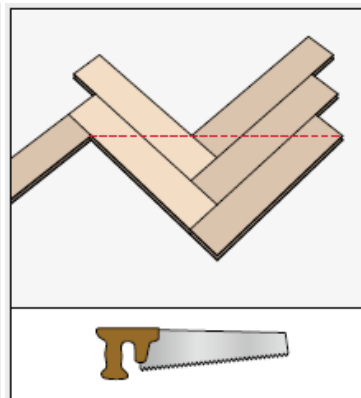
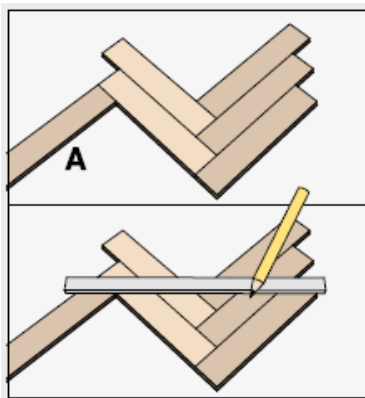
In jedem Paket sind immer 7 x A und 7 x B Dielen enthalten. Diese sind jeweils auf der Rückseite jeder Planke beschriftet.



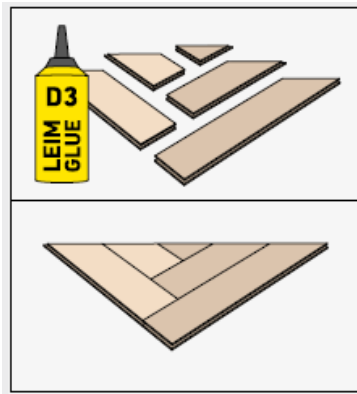
Fangen Sie mit einer A-Planke an und fahren Sie mit einer B-Planke fort, indem Sie die Längsseite der B-Planke an das kurze Ende der A-Planke klicken. Achten Sie darauf, dass die Dielen absolut bündig zueinander liegen.



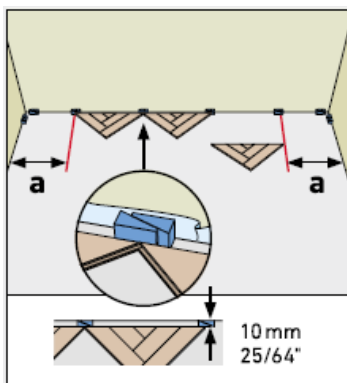
Fahren Sie fort, indem Sie die A- bzw. B-Planke längsseitig an die vorherige Planke klicken. Machen Sie mit den A- und B-Planken solange weiter, bis Sie drei A-Planken verlegt haben.



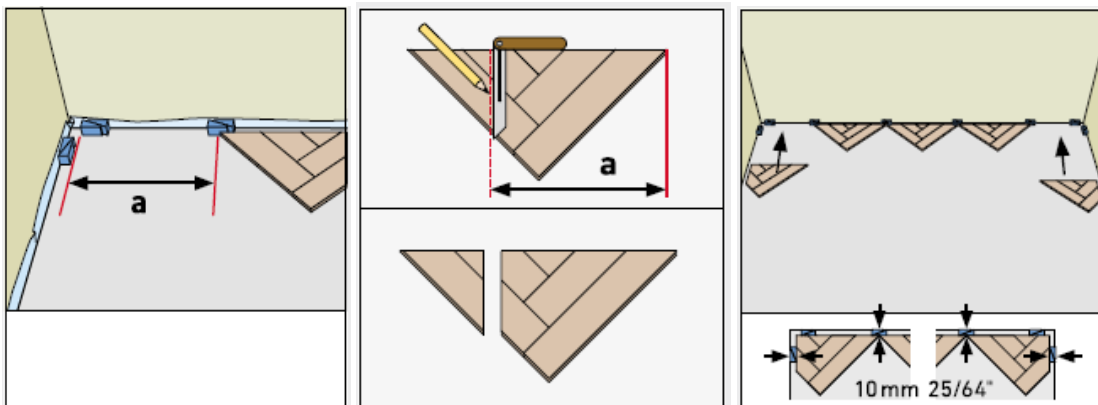
Um die ersten Planken an der Wand zu platzieren, müssen Sie diese mithilfe einer Säge oder Stichsäge zuschneiden. Markieren Sie vorab die Stellen, die zugeschnitten werden müssen.



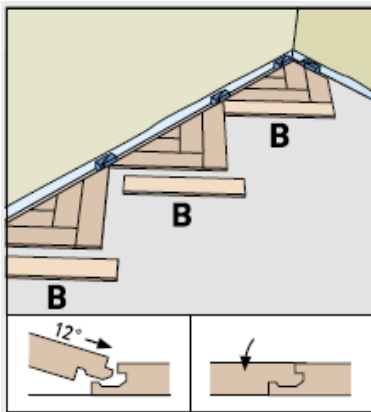
Die zugeschnittenen Planken werden nun zu einzelnen Dreiecken mit D3 Leim verleimt.



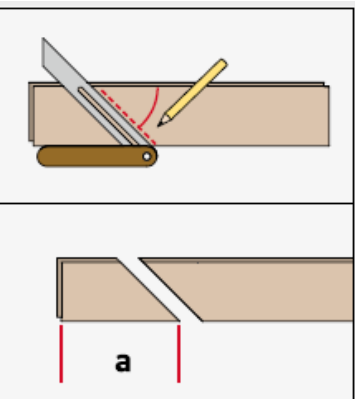
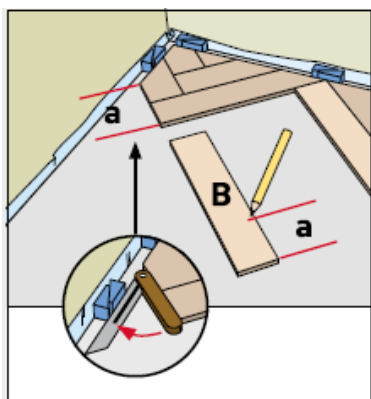
Platzieren Sie die die verklebten Dreiecke mittig zur Wand, sodass der Abstand links und rechts gleich ist. Berücksichtigen Sie den umlaufenden Wandabstand von mind. 10 mm.



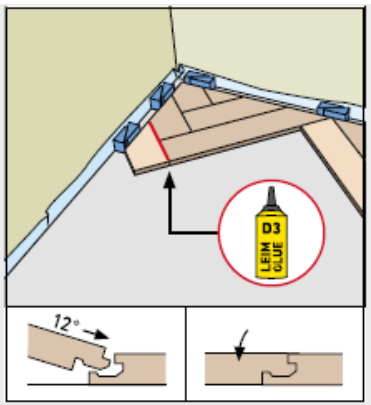
Um die erste Reihe mit den vollständigen Dreiecken zu vervollständigen, müssen Sie die übrig gebliebenen Dreiecke links und rechts entsprechend der Länge zuschneiden.



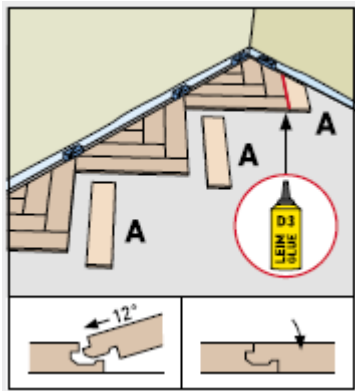
Ist die erste Reihe vollständig, müssen Sie nun von links nach rechts die B-Planken an die existierenden Dreiecke anklicken. Hierzu längsseitig einklicken bis diese vollständig einrastet.



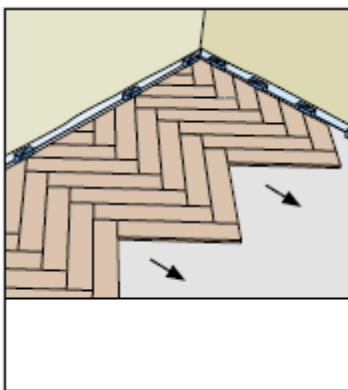
Schneiden Sie links und rechts die B-Planken in die entsprechende Länge zu.



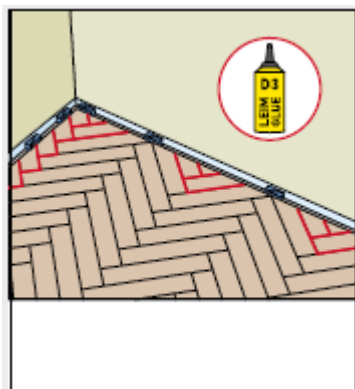
Diese werden nun mit D3-Leim verklebt und an die bestehenden Reihen geklickt.



Fahren Sie genauso mit den A-Planken fort und kleben Sie die zugeschnittene A-Planke mit D3 Leim fest.

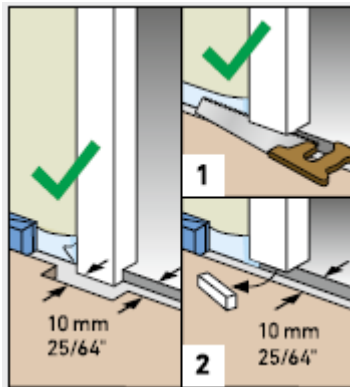


Verlegen Sie nun im Wechsel die A- und B-Planken.

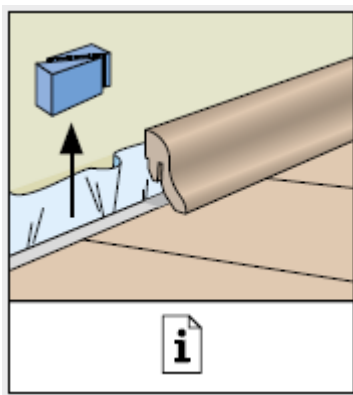


Für die letzte Reihe und die fehlenden seitlichen Stücke müssen Sie die Planken zurechtschneiden. Diese werden anschließend mithilfe von D3 Leim an die bestehenden Reihen verklebt.

BESONDERHEITEN



Türzargen aus Holz können gekürzt werden. Legen Sie dazu ein Paneel mit der Dekorseite nach unten gegen die Zarge. Kürzen Sie nun mit einer geeigneten Säge entlang des Paneels die Türzarge. Danach lässt sich die Paneele einfach mit der Dekorseite nach oben unter die Zarge schieben. Bei Türzargen, die nicht gekürzt werden können, schneiden Sie das Paneel entsprechend zu und beachten Sie die den mind. 10 mm umlaufenden Abstand der Dehnungsfugen.



Für den perfekten Abschluss befestigen Sie die Sockelleistenklammern im Abstand von 40 – 50 cm an der Wand, und stecken die passend zugeschnittenen Sockelleisten auf.